



sentix Global Investor Survey

Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

14 / 2025

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentrax.de

sentrax 
expertise in behavioral finance

sentrax GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentrax.de

sentrax Sentiment Highlights

- Aktien: Alle bärisch. Aber reicht das?
- Bonds: Unerwartete Skepsis im US-Bondmarkt-Grundvertrauen
- FX: Kurzfristig ausgereizt
- sentix Konjunkturindex: Montag, 7.4.2025, 10.30 Uhr (MESZ)

Seit 2001.
Feel the markets

Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

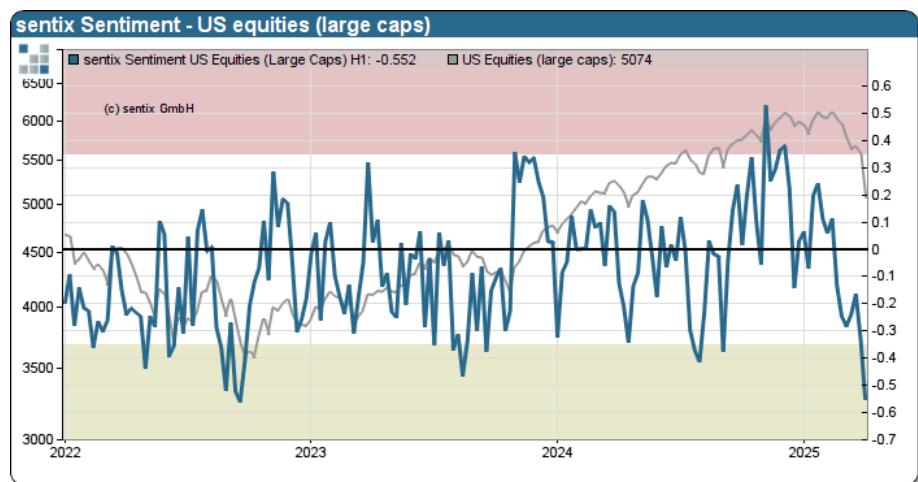
	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	EUR-USD	USD-JPY	USD-CHF	HUI Ind.	Gold	Silber
Sentiment															
Strategischer Bias															
Zeitdifferenz-Index															
Overconfidence Index															
Neutrality Index															

* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)

Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

Chart der Woche

Was für eine Woche! Die US-Zollankündigung hat vor allem die Aktienmärkte massiv erschüttert und eine crashartige Abwärtsbewegung bewirkt. Diese Dynamik zeigt sich auch sehr stark in den aktuellen sentix-Stimmungsdaten, wo wir für US-Aktien massive Ausschläge in den kurz- und mittelfristigen Erwartungen messen. Aber auch im Währungsbereich zeigen sich erhebliche Verwerfungen. Bei Bonds messen wir eine weitere außergewöhnliche Datenlage.



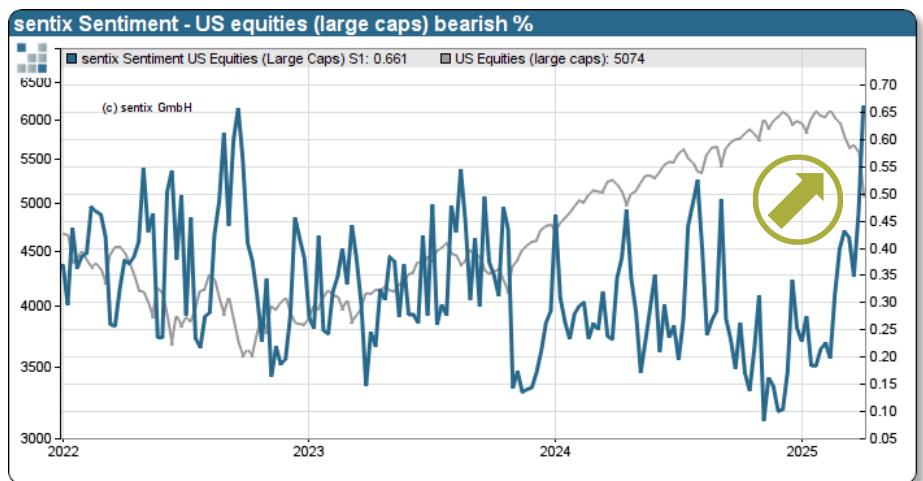
sentix Sentiment US-Aktien (large caps) und S&P 500



sentix Sentiment Highlights – Aktien, Bonds, FX & Commodities

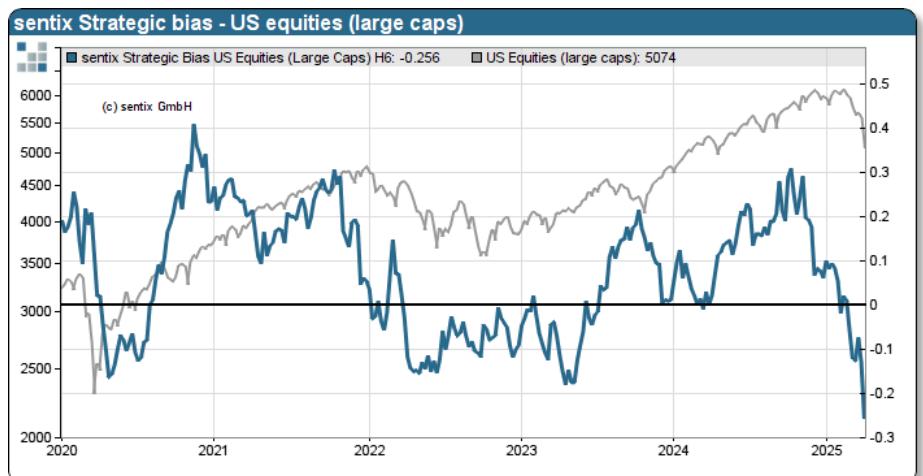
US-Aktien (1)

Die Anleger am US-Aktienmarkt befinden sich im Panik-Modus. Das Sentiment ist auf den zweitniedrigsten Wert der sentix-Historie gefallen. Ähnlich schwach war die Stimmung im Herbst 2022, was zwei Wochen später einen nachhaltigen Aufwärtstrend begründete. Generell sind so einseitige Sentimentwerte taktische Opportunitäten, die aber bis zu zwei Wochen anhalten, ehe sie „zünden“. Vorteilhaft wäre dabei ein positives strategisches Grundvertrauen, da dieses eine „buy the dip“-Haltung reflektiert.



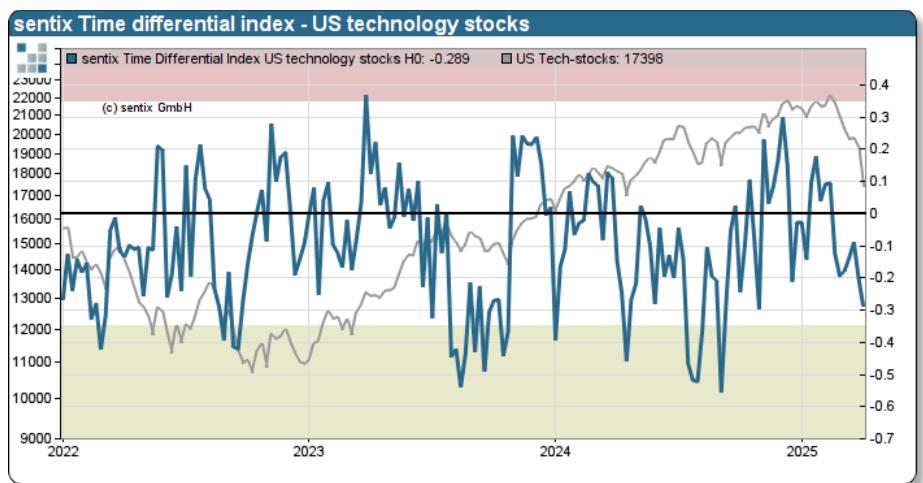
US-Aktien (2)

Doch genau hier liegt der Schwachpunkt am US-Markt. Das strategische Grundvertrauen ist weiter abgeschmierter und markiert ein Allzeit-Tief (!). Die Dynamik des Absturzes erinnert dabei stark an das Frühjahr 2001, als an die Frühphase eines Bärenmarktes. Damals erzeugte ein ähnlicher Bias-Abriss eine dennoch eine taktische Gegenbewegung, die aber nur ein Zwischenerholung vor der nächsten Bärenmarkt-Welle bedeutete.



US-Aktien (3)

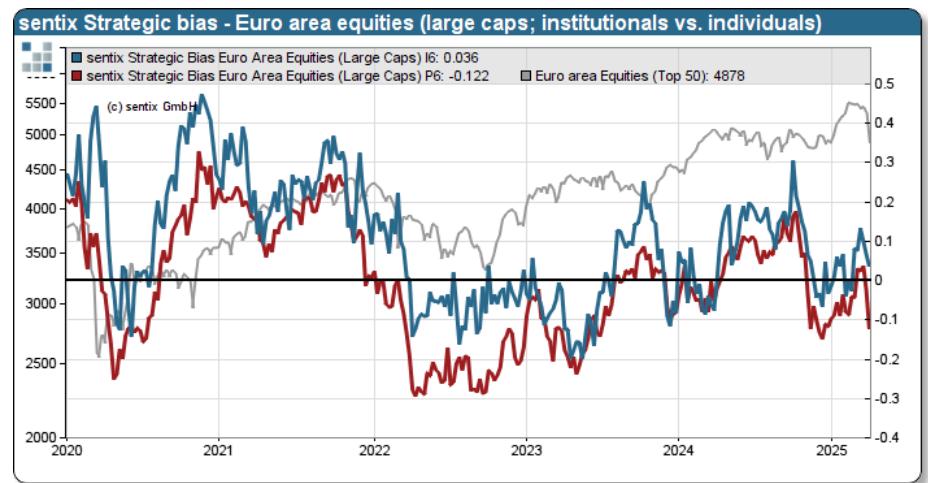
Im TD-Index, hier für die US-Technologie-Aktien, wird das aktuelle Dilemma an der Wall Street deutlich. Trotz des Rekord-Pessimismus ist der TD-Index noch immer nicht in der Kaufzone angekommen! Die Gegenbewegung, die aufgrund der aktuellen Marktpanic zunehmend wahrscheinlich wird, könnte also noch bis zur Vorsterwoche auf sich warten lassen. Andererseits zeigt das Risikoradar bereits deutlich Chancen an, da der Markt massiv überverkauft ist. Es wird also wild bleiben. Als Fazit erscheint uns wichtig zu betonen, dass sehr wahrscheinlich ein Bärenmarkt begonnen hat und Zwischenerholung nicht einen neuen Bullenmarkt begründet.





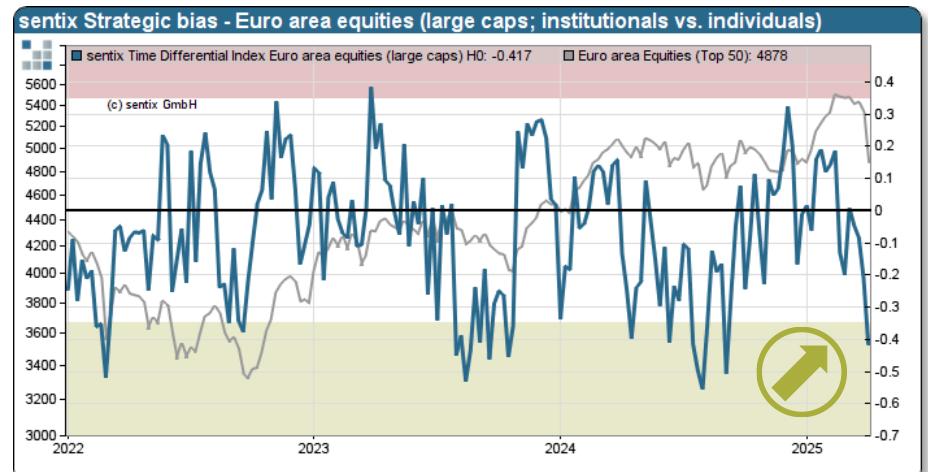
Aktien Euroland (1)

In Euroland sowie auch in Deutschland ist die Lage ein wenig günstiger. Zum einen ist hier das Grundvertrauen weniger stark eingebrochen. Zum anderen sind die Profis deutlich gelassener als die Privatanleger, was tendenziell ebenfalls unterstützend zu werten ist. Gleichzeitig hat sich die Stimmung aber ebenfalls auf Panik-Tiefs bewegt.



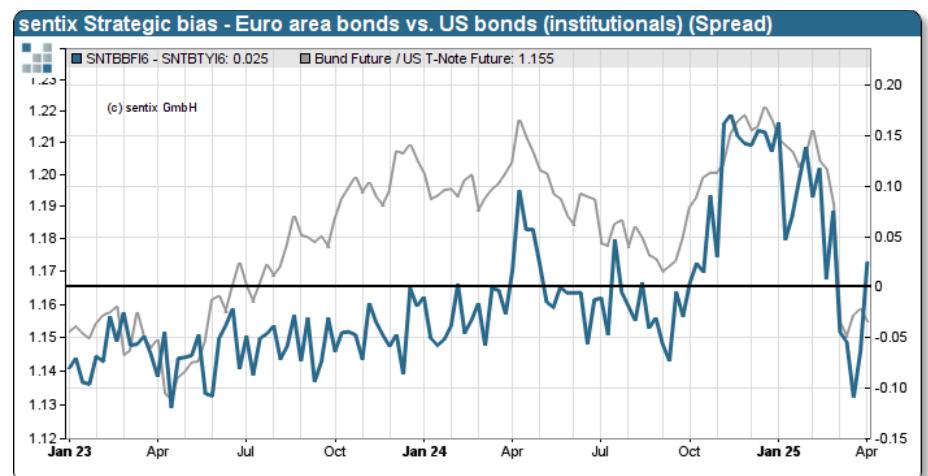
Aktien Euroland (2)

Dies führt dazu, dass wir in Euroland (und Deutschland) im TD-Index die Kaufzone nun erreicht haben. Die statistische Analyse zeigt aber auch hier, dass auf Sicht von 2 Wochen positive und negative Ereignispfade noch in etwa ausgeglichen sind und erst bei einem Anlagehorizont von über zwei Wochen hinaus die Statistik einen klar positiven Bias hat. Es bietet sich also an, „etwas“ zu kaufen, wenn man diese taktische Chance nutzen will, aber in jedem Fall die Fähigkeit haben sollte, nochmals nachlegen zu können, sollte ein Doppeltief entstehen (was in 50% der Fälle passiert).



EU & US Bond-Märkte

Eine bemerkenswerte Entwicklung messen wir im strategischen Grundvertrauen zu Anleihen. Während sich die Marktdiskussionen zuletzt sehr stark um die Frage möglicher FED-Zinssenkungen drehte, quittieren die professionellen Anleger die aktuelle Marktlage mit einem rückläufigen Bias für US-Anleihen, während sie für Euroland etwas positiver auf mittlere Sicht wurden. Dies ist ungewöhnlich und kontraintuitiv, da eine schwache US-Wirtschaftslage ausgemachte Sache zu sein scheint. Offenbar wiegen die Inflationssorgen hier schwer!



sentix Global Investor Survey

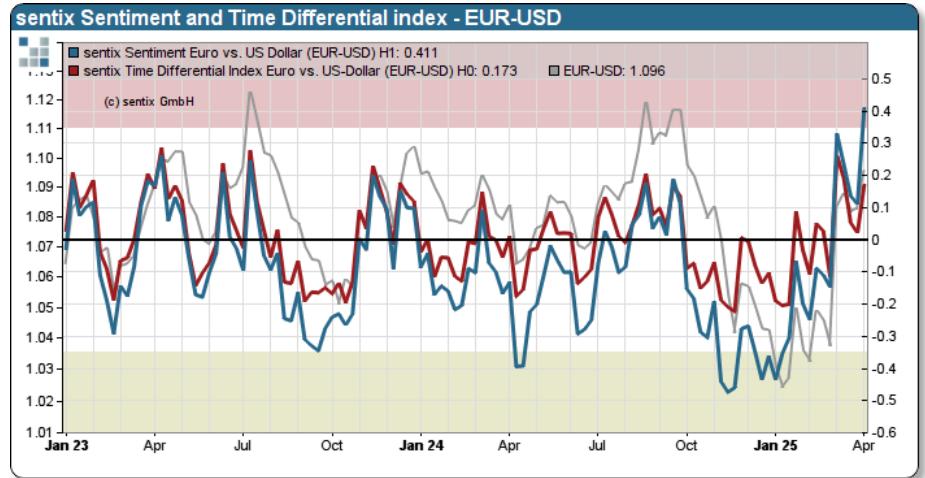
Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

14 / 2025



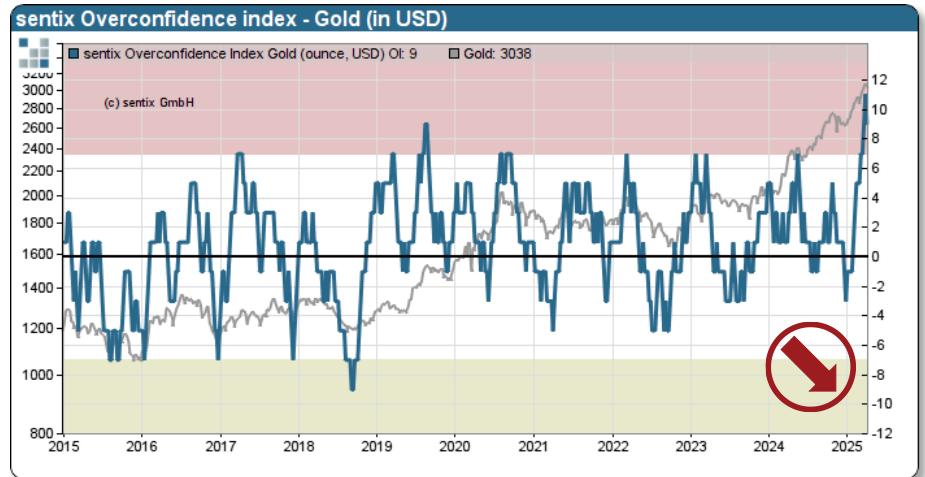
EUR-USD

Im Währungsbereich scheinen die Trends kurzfristig ebenfalls ausgereizt. Die Stimmung ist sehr einseitig positiv und lassen eine Gegenbewegung erwarten. Allerdings bleibt der Bias pro Euro sehr stark und die Positionierung der Anleger hat diesen Bias noch nicht abgebildet. Der TD-Index liegt deshalb deutlich unter dem Sentiment. Dennoch ist auch ein TD-Index auf aktuellem Niveau im Einklang mit einer Konsolidierung. Fazit: EUR-USD könnte taktisch in einem Aufwärtstrend durchatmen.



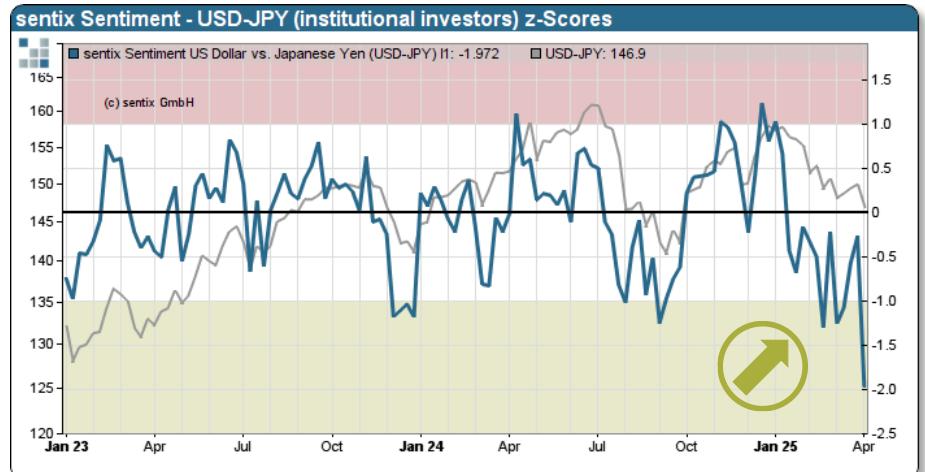
Gold (in USD)

Gold dürfte bis auf Weiteres der hohen Overconfidence Tribut zollen. Die statistische Erwartung für das gelbe Edelmetall bei einem so hohen OCI sind negativ. Allerdings sollte auch diese Bewegung „nur“ ein taktisches Intermezzo im übergeordneten Bullmarkt darstellen. Positiv ist, dass die Stimmung schneller als das mittelfristige Grundvertrauen fällt, aber noch ist die TD-Kaufzone nicht wieder erreicht. Für die aktuelle Datenlage scheint die Positionierung etwas zu hoch zu sein.



USD-JPY

Der Yen hat in der laufenden „risk off“-Phase des Marktes deutlich gegen den US-Dollar an Boden gutgemacht. Nun ist die Stimmung aber sehr einseitig pro Yen. Das strategische Grundvertrauen ist auch hier gegen den US-Dollar gerichtet, allerdings reflektiert sich dies sehr deutlich in der USD-JPY-Positionierung.

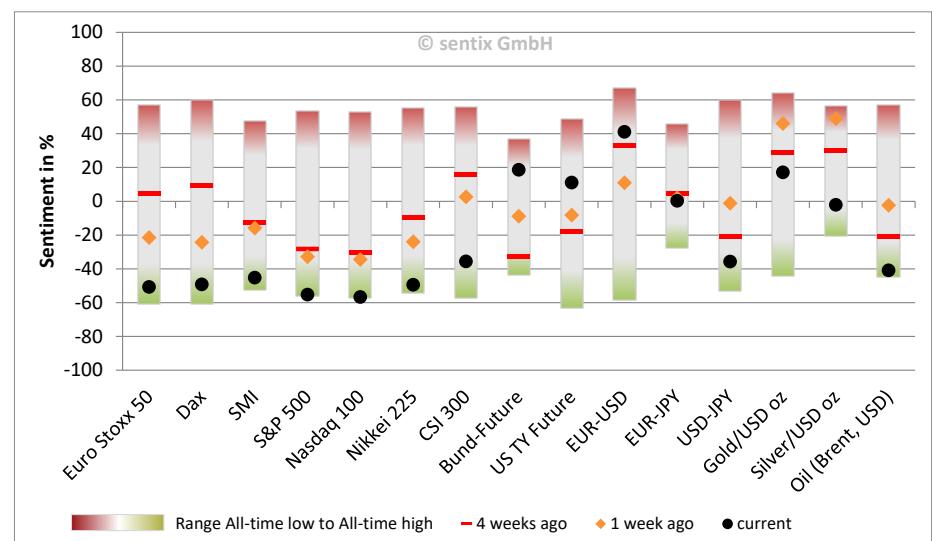




Anlegerverhalten auf einen Blick

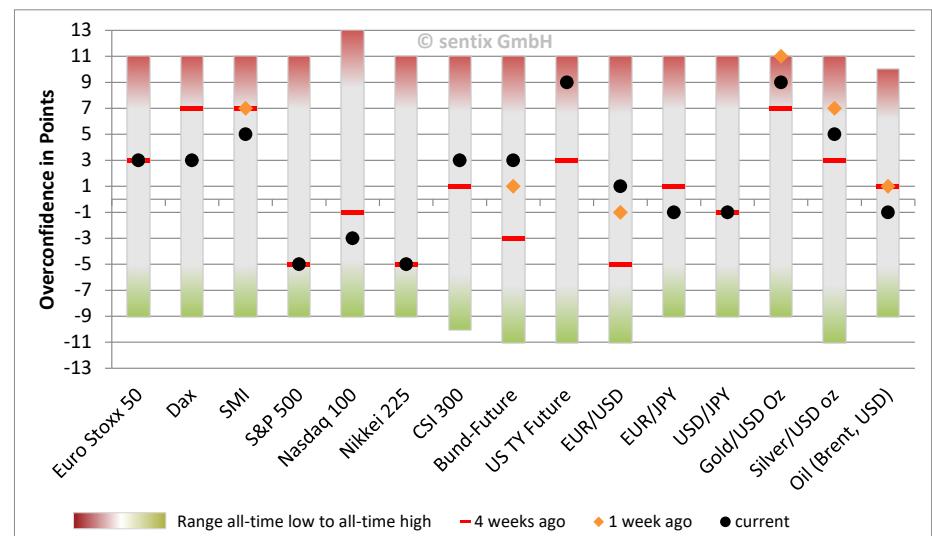
Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuellen Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/- 7 Punkten: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Marktrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.



Hintergrundinformationen zu den sentix Indizes

Die sentix-Indikatoren basieren auf der wöchentlichen sentix-Sentimentumfrage unter rund 5.000 Investoren aus dem In- und Ausland. Die Umfrage wird regelmäßig seit Februar 2001 durchgeführt. Mehr Informationen zu sentix, den Teilnahmemöglichkeiten sowie detaillierte Darstellungen aller Indikatoren finden Sie unter <https://www.sentix.de>

Wertung der dargestellten Indikatoren

Die Pfeile zeigen an, wie der im Chart **dargestellte Indikator für den jeweiligen Markt** zu werten ist. Die Einstufung **basiert auf einer statistischen Untersuchung des Indikators** in Bezug auf künftige Preisentwicklungen! Die Aussagen zum Neutrality Index beziehen sich auf die künftige Volatilität (Schwankungsbreite). Der Prognosehorizont beträgt 1 bis 3 Monate.



signalisiert steigende oder fallende Kurse



signalisiert fallende oder steigende Volatilität



sentix Indikator

Kurzbeschreibung des Indikators

Sentiment (kurzfristige Markterwartungen)	Das Sentiment (kurzfristige Markterwartungen auf Sicht von einem Monat) stellt die Emotionen der Anleger (zwischen Angst und Gier) dar. Negative Sentiment-Extreme sind in der Regel unmittelbare Indikationen für eine Kursverbesserung. Hoher Optimismus kann ein Warnzeichen für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Längerfristige Umkehrpunkte werden hingegen meist durch eine Sentimentdivergenz angezeigt.
Strategischer Bias (mittelfristige Markterwartungen)	Der Strategische Bias (mittelfristige Markterwartungen auf Sicht von sechs Monaten) stellt die strategische Sicht der Anleger sowie deren Grundüberzeugungen und Wertvorstellungen zu den jeweiligen Märkten dar. Da dieser Indikator die grundsätzliche Kauf- und Verkaufsbereitschaft der Anleger signalisiert, sollte er nicht antizyklisch bewertet werden. In der Regel läuft der Indikator stattdessen oftmals mehrere Wochen dem Gesamtmarkt voraus. Weil der Strategische Bias überwiegend längerfristige Überzeugungen und Wertvorstellungen der Investoren widerspiegelt, ist er ein Indikator, der von der „Weisheit der Vielen“ geprägt ist: In ihm findet sich das verstreut im Markt liegende, heterogene Wissen gebündelt wieder.
sentix Neutrality-Index	Die sentix Neutrality-Indizes messen den Anteil der Neutralen im Markt. Eine hohe Zahl an neutralen Anlegern deutet auf Irritation im Markt und künftig steigende Volatilität hin. Ein niedriger Wert sagt aus, dass die Anleger den Markt verstanden haben und kaum verunsichert sind. Im neutralen Lager finden sich zudem nicht oder gering investierte Anleger, die als künftige Nachfrager oder Anbieter von Bedeutung sind! Die Interpretation ist für kurz- und mittelfristige Zeiträume identisch. Deshalb gilt die Wertung in verstärktem Maße, wenn auf beiden Zeitebenen Extremwerte erreicht werden.
sentix Overconfidence-Index	Der sentix Overconfidence-Index misst die Wahrscheinlichkeit dafür, dass seriell steigende oder fallende Kurse zu einer übermäßigen Sorglosigkeit der Anleger geführt haben. Bei Werten ab +/- 7 muss mit Konsolidierungen / Korrekturen gerechnet werden.
sentix Time-Differential-Index	Der Time-Differential-Index berechnet sich aus der Differenz der (kurzfristigen) Stimmung und der (mittelfristigen) Wertwahrnehmung! Hohe Werte im Index sprechen für eine gute Stimmung, welche jedoch nicht mit einer mittelfristigen Überzeugung unterlegt ist. Dies stellt einen belastenden Faktor für den Markt dar. Umgekehrt bilden sich niedrige Werte aus, wenn kurzfristig Angst vorherrscht und gleichzeitig eine mittelfristig hohe Wertwahrnehmung existiert, was tendenziell positiv zu werten ist.

Ein deutschsprachiges Kompendium finden Sie unter <https://www.sentix.de/index.php/category/indikatoren.html>

Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Diese Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Bildnachweis: Fotolia #2652331